**Firmpraktikum und/oder Firmprojekt**

Du wählst Dir als Firmling, beraten und unterstützt von Deinen Eltern oder den Gruppenleitern der Firmgruppe ein Firmpraktikum (gern auch zwei) oder (gern: und) ein Firmprojekt aus. Du nimmst selbst Kontakt auf und meldest Dich an. Das Praktikum bedeutet einen Termin, die Mitarbeit im Projekt bedeutet mehrere Termine, ist aber die spannendere und anspruchsvollere Sache. Im Firmprojekt erarbeitet die Gruppe von Firmlingen selbst etwas, was sie zustande bringen will.

Angebote „Firmprojekt“

**Soziales Firmprojekt: „Dem Kinderheim St. Vinzenz etwas Gutes tun“**

Anmeldung und Anleitung: Tanja Seidel (und Firmteam) [tanja.seidel@zuckasiass.de](mailto:tanja.seidel@zuckasiass.de)

Erstes Treffen: Freitag, 03.03.2023, 16.00 Uhr, Pfarrheim St. Martin

Hast Du Lust den Kindern des Kinderheims St. Vinzenz etwas Gutes zu tun?

Wenn ja, nimm an unserem Projekt teil! Ihr Firmlinge habt die einmalige Chance, ein Projekt eurer Wahl zu planen und durchzuführen. Eure Gruppe organisiert und verwirklicht die Aktion von Anfang bis Ende eigenständig, wobei euch das Firmteam selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite steht. Der zeitliche Aufwand des Projekts umfasst 3-4 Treffen.

**Musikalisches Firmprojekt: „Musikalische Mitgestaltung eines Gottesdiensts“**

Anmeldung und Anleitung: Stephanie Heim [SHeim@ebmuc.de](mailto:SHeim@ebmuc.de)

Erstes Treffen: Sonntag, 29.01.2023, 16.30 Uhr (direkt vor der Fackelwanderung), Büro der Stadtkirche.

Die Gruppe überlegt und entscheidet selbst, welchen musikalischen Beitrag sie einmal auf die Beine stellen könnte, zum Beispiel bei einem Gottesdienst oder auch bei einem Besuch im Altenheim. Sie bekommt die erforderliche Beratung und das musikalische Coaching von der Berufsmusikerin. Durch die Anleitung wird die Gruppe vor allem in ihrer Selbstorganisation begleitet und unterstützt.

Angebote „Firmpraktikum“

Allen Firmlingen stehen alle Angebote zur Auswahl frei, nicht nur die aus der „eigenen“ Pfarrei.

Stadtkirche

**Mitgehen mit dem Stiftspropst Franz Joseph Baur**

Ich bin als Leiter der Stadtkirche sehr vielfältig tätig. Du kannst mich einen halben Tag begleiten und erfährst, was der Pfarrer sonst noch zu tun hat, außer am Sonntag den Gottesdienst zu feiern. Bei In­teresse melde Dich bei mir unter der Email-Adresse [FBaur@ebmuc.de](mailto:FBaur@ebmuc.de). Dann schlage ich Dir ein paar Termine vor, an denen es sich lohnt, mit mir mitzugehen. Wir finden am Wochenende oder am Spät­nachmittag einen Termin, zu dem Du Zeit hast.

**Der Verwaltungsleiterin im Büro über die Schulter schauen**

Als Verwaltungsleiterin der Stadtkirche ist meine Aufgabe die Organisation und Koordination der Ver­waltungstätigkeiten in den vier Pfarreien sowie der Stadtkirche. Hierzu gehört die Mit­arbeiterführung, die Betreuung der unterschiedlichen Baumaßnahmen oder auch der Haushalt und die Finanzen. Wenn Du magst, dann komm doch einen halben Tag ins Büro der Stadtkirche und schau mir bei meinen vielfältigen Aufgaben über die Schulter. Melde Dich gerne bei mir unter der E-Mail-Adresse: [BWallesch@ebmuc.de](mailto:BWallesch@ebmuc.de). Ich freue mich über eine Nachricht von Dir! Herzliche Grüße,

Brigitte Wallesch

**Mitdiskutieren im Umweltausschuss**

Der Umweltausschuss der Stadtkirche hat schon eine Reihe von Projekten angestoßen und umge­setzt, wo wir uns als Partner anderer Akteure (z.B. „Fridays for Future“) oder in der Bewirtschaftung unserer Gebäude (z.B. Einrichtung von Nistplätzen) für ökologische Themen stark gemacht haben. Christlich denken wir dabei immer die Verantwortung für Gottes Schöpfung mit. Der Umweltaus­schuss trifft sich regelmäßig am 2. Freitag des Monats im Büro der Stadtkirche. Wenn Du bei einer solchen Sitzung mal hereinschnuppern und dann sogar an dem ein oder anderen Projekt beteiligt sein magst, melde Dich bei Herrn Oskar Hallensleben: [oskar.hallensleben@eigenetz.de](mailto:oskar.hallensleben@eigenetz.de).

**Redaktionsarbeit für den Pfarrbrief „Brücke“**

Wir sind ein Team von fünf Redakteurinnen, die wir jedes halbe Jahr ein Magazin für die Pfarrei herausbringen, den Pfarrbrief „Die Brücke“. Wenn die Beiträge und Fotos eingeholt sind, ist es meine Aufgabe, das Layout zu gestalten. Wenn Du mir dabei über die Schulter schaust, kannst Du einiges Nützliche lernen zu Layout, zur Arbeit mit Fotoshop und zur redaktionellen Arbeit insgesamt. Umgekehrt wäre auch ich interessiert an einer direkten Rückmeldung, wie so ein Pfarrbrief bei Dir und einer jugendlichen Leserschaft ankommt oder besser ankommen könnte. Melde Dich doch recht bald bei mir – Dagmar Müller: [dagmar.r.mueller@web.de](mailto:dagmar.r.mueller@web.de), damit wir eine Vorabsprache treffen. Wenn die Endredaktion kurz vor Pfingsten ansteht, muss es dann ziemlich schnell gehen mit einem Termin.

**„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ (Karl Valentin)**

Vielleicht denkt man sich bei den Kirchenmusikerinnen ähnlich wie beim Pfarrer: Was machen die eigentlich die ganze Woche über? Tatsächlich ist das ein Beruf, der den Tag und die Woche und das Leben ausfüllt! Triff Dich doch mit einer von uns beiden, Stephanie Heim (St. Peter und Paul / Hl. Blut) oder Jeni Böhm (St. Martin / St. Jodok), dann neh­men wir Dich mit an die Orgel und erzählen Dir von unserem Alltag. Toll wäre, wenn Du irgendein Instru­ment spielst. Dann finden wir eine Gelegenheit, wo wir Dich mit einem Stück in einen Gottesdienst einbauen. Das ist aber nicht die Voraussetzung für ein Firmpraktikum in der Kirchenmusik. Kontakt: [SHeim@ebmuc.de](mailto:SHeim@ebmuc.de) oder [JBoehm@ebmuc.de](mailto:JBoehm@ebmuc.de).

St. Peter und Paul

**Kindergottesdienst mit Irmgard Kindl**

Ich bin frühere Kindergartenleiterin und seit Jahrzehnten in St. Peter und Paul als Wortgottesdienst­leiterin zuständig für Kinder und Familien. Mit einem kleinen Team zusammen gestalte ich Gottes­dienste für 3-9-jährige Kinder. Du würdest mithelfen, einen Gottesdienst vorzubereiten, durchzufüh­ren und anschließend aufzuräumen, und dabei einen Einblick bekommen, wie wir Kindern auf ganz­heitliche Weise religiöse Inhalte vermitteln. Termine: Sonntag, 5.2.2023, 5.3.2022, 2.4.2022, 7.5.2022, jeweils 8.45 – 10.45 Uhr. Anmeldung bei mir unter tel. 9661560 oder [irmengard.kindl@rpa-verlag.de](mailto:irmengard.kindl@rpa-verlag.de).

**Singkreis Effata mit Irmgard Kindl**

Der Singkreis „Effata“ in St. Peter und Paul, Chor und Instrumentalisten, singt flotte und besinnliche geistliche Lieder, die gelegentlich im Gottesdienst, auch bei Taufen und Hochzeiten, zum Einsatz kommen. Ich leite ihn seit über 30 Jahren. Es sind ca. 15 Personen, und Du könntest bei einer Probe zuhören, vielleicht sogar mitsingen, soweit du Lust hast. Wir treffen uns immer am Freitag Abend, Instrumental um 19.00 Uhr (ca. zweiwöchig), mit Chor um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Peter und Paul. Kontakt, um ein Praktikum zu verabreden: tel. 9661560 oder [irmengard.kindl@rpa-verlag.de](mailto:irmengard.kindl@rpa-verlag.de).

**Musikalische Glaubensgeschichten mit Maria Maierbeck**

Ich bin Maria Maierbeck und seit 2015 Wortgottesdienstleiterin für die Pfarrei St. Peter und Paul. Du kannst mit mir die „Musikalischen Glaubensgeschichten“ vorbereiten und mich und das Team bei der Durchführung an einem Dienstag Abend um 19.00 Uhr in St. Peter und Paul unterstützen. Zur Vorbereitung gehört die Auswahl einer berührenden und lebensnahen Geschichte, die Suche nach einem dazu passenden Bibeltext, Liedern, Fürbitten und Gebeten. Gefragt sind auch ungewöhnliche Ideen, wie man die Besucher aktiv mit einbeziehen kann. Zeitbedarf: 2 Stunden für die Vorbereitung und nochmal 1 Stunde für die Durchführung. Näheres gerne persönlich. Bei Interesse melde Dich bei mir unter [Maria.Maierbeck@t-online.de](mailto:Maria.Maierbeck@t-online.de).

**Erstellen eines Newsletters mit Maria Maierbeck**

Ich bin Maria Maierbeck und in der Pfarrei St. Peter und Paul Ansprechpartnerin für Medienarbeit. Unter anderem pflege ich den Internetauftritt der Pfarrei. Du kannst mir beim Erstellen eines Newsletters über die Schulter schauen und bekommst mit, wie solche Nachrichten in der Pfarrei ent­stehen und worauf es ankommt, bevor man sie veröffentlicht. Näheres klären wir am Besten bei einem Telefonat. Wenn Du Interesse hast, melde Dich bei mir unter [Maria.Maierbeck@t-online.de](mailto:Maria.Maierbeck@t-online.de). Ich nehme mir gerne Zeit für dich.

**Einmal Ministrieren mit Amelie Wirth**

Ich bin nun seit 7 Jahren als Ministrantin in St. Peter und Paul dabei. Die Aufgabe von uns Ministran­ten im Gottesdienst ist es, andächtig zu schauen:) Nein Spaß. Das allein reicht nicht. Ich erklär’s dir und nehme dich mal mit. Beim Weihrauch muss man zum Beispiel genau aufpassen, wann man in die Sakristei muss und wann man wieder raus in den Altarraum muss.

Insgesamt sind wir um die 25 Ministranten und wir haben viel Spaß beim Ministrieren. Wenn du Lust hast, mal an einem Sonntag etwas früher aufzustehen und die Aufgaben eines Ministranten auszu­probieren, melde dich gern bei mir. Schreib mir eine Email an [ameliewirth930@gmail.com](mailto:ameliewirth930@gmail.com) oder eine WhatsApp an 01573 6771618. Ich freue mich auf dich!

**Tafel St. Peter und Paul mit Konrad Schussmann**

Ein Team von ca. 40 ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen versorgt jede Woche ca. 400 bedürftige Per­sonen mit frischen Lebensmitteln. Die Lebensmittel werden vom Warenbeschaffungsteam von ca. 80 Märkten in Landshut und im Landkreis abgeholt und in der Ausgabestelle St. Peter und Paul jeweils am Mittwoch und Donnerstag angeliefert. Du könntest bei der Aufbereitung der Ware mitarbeiten (sortieren, portionieren und fachgerecht einlagern). Am Freitag werden die Lebensmittel an unsere Kunden abgegeben. Da kannst Du beim Auf-/Abbau der Ausgabeeinrichtungen und bei der Ausgabe helfen. Auch bei der Registrierung neuer Kunden (Ausweis mit Barcode) kannst Du freitags mitarbei­ten. Mögliche Termine sind (in den Faschings- und Osterferien):

Mi oder Do, 22./23.2.2023, 10.30 – 14.00 Uhr; Fr, 24.2.2023, 8.15 – 13.30 Uhr

Mi 5.4.2023, 10.30 – 14.00 Uhr; Do 6.4.2023, 10.30 – 17.00 Uhr (Ausgabe v. Karfreitag vorgezogen)

Mi oder Do, 12./13.4.2024, 10.30 – 14.00 Uhr; Fr 14.4.2023, 8.15 – 13.30 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung bei mir als Sprecher der Tafel St. Peter und Paul: [konrad.schussmann@t-online.de](mailto:konrad.schussmann@t-online.de)

**Im Sinn der Umwelt-Enzyklika handeln: ein Dialog mit jungen Menschen**

Dazu lade ich, Winfried Wiesnet, Umweltbeauftragter im Pfarrgemeinderat St. Peter und Paul zwei junge, technisch interessierte Menschen aus den Reihen der Firmlinge ein. Papst Fran­ziskus fordert in seiner Umwelt-Enzyklika zu einem Dialog auf über die Art und Weise, wie wir die Zu­kunft unseres Planeten gestalten. In meinem Haus möchte ich über durchgeführte Vorhaben (Photo­voltaik- Anlage, Wärmepumpe, Batteriespeicher, Artenschutz) erzählen und die Projekte anfassbar machen. Ein Termin kann mit mir telefonisch abgesprochen werden unter 0175 4128970 oder wir treffen uns zur Absprache in der Pfarrei. Zwei Firmlinge mögen sich dazu zusammenfinden. Mein Haus ist mit dem Stadtbus Linie 3 bis zur Endstation in Auloh gut erreichbar.

St. Martin

**Begutachten des Bauzustandes der kirchlichen Gebäude mit dem Kirchenpfleger**

Als Kirchenpfleger gehört es u.a. zu meinen Aufgaben den baulichen Zustand der kirchlichen Gebäude in regelmäßigen Abständen zu begutachten. Du / Ihr könnt mich einen Nachmittag dabei begleiten. Du erfährst, worauf man dabei achten muss, wie man Mängel an den Gebäuden entdeckt und wie man diese Mängel einzuschätzen hat. Bei Interesse melde Dich bei mir unter der Email-Adresse [hgruber@ea.ebmuc.de](mailto:hgruber@ea.ebmuc.de). Dann schlage ich Dir ein paar Termine vor, an denen es sich lohnt, mit mir mitzugehen. Wir finden am Wochenende oder am Nachmittag einen Termin, zu dem Du Zeit hast. Herzliche Grüße, Hubert Gruber, Kirchenpfleger von Sankt Martin

**Yvonne Gentzsch führt in Kirche und Schatzkammer**

Seit vielen Jahren stehe ich ehrenamtlich zur Verfügung, wenn eine Gruppe fachkundig in der Stifts­basilika, in der Vorgängerkirche oder in der Schatzkammer geführt werden will. Ich habe auch den Kirchenführer am Schriftenstand mitgeschrieben. Da die Anfragen nicht planbar sind und oft kurzfris­tig kommen, kann das Firmpraktikum wahrscheinlich nicht bei einer „echten“ Führung stattfinden. Aber ich treffe mich gern mit einem oder zwei Firmlingen und erzähle, worauf es ankommt, wenn man das Interesse einer Gruppe wecken und Informationen rüberbringen will. Wir erkunden bei der Gelegenheit gemeinsam St. Martin, auch die Schatzkammer. Für die Absprache eines Termins: [ygf@gmx.de](mailto:ygf@gmx.de) (Frau Gentzsch, Pfarrgemeinderätin St. Martin).

**Maiandacht in St. Martin**

An einem Mittwoch im Mai um 18.30 Uhr darf ich als Wortgottesdienstleiterin eine Maiandacht in der Frauenkapelle gestalten. Vielleicht möchtest Du mir bei der Vorbereitung helfen und anschlie­ßend mitmachen. Wir treffen uns dann in der Sakristei von St. Martin eine Stunde vorher, um 17.30 Uhr. Über eine tatkräftige Unterstützung würde ich mich freuen. Anmeldung bei mir unter der Email-Adresse: [elke-huels@t-online.de](mailto:elke-huels@t-online.de).

**Einblick in den Lektorendienst**

Ich bin ehrenamtlich als Lektorin, Kommunionhelferin und Wortgottesdienstleiterin seit vielen Jahren in St. Martin tätig. An einem Samstag, vormittags beim 10 Uhr-Gottesdienst, könntest du gerne mal ausprobieren, ob Dir der Lektorendienst gefallen würde. Treffpunkt ist die Sakristei von St. Martin um 9.15 Uhr. Melde Dich bei mir unter der Email-Adresse: [elke-huels@t-online.de](mailto:elke-huels@t-online.de). Ich freue mich, Dich kennenzulernen.

**Betreuung einer Orgelmatinee in St. Martin**

Bist Du musikalisch oder spielst Du gerne ein Instrument? Vielleicht sogar auf einer Orgel? Wir haben eine schöne musikalische Tradition in St. Martin: Ab Mai findet jeden Samstag die Orgelmatinee „Viertel vor Zwölf“ statt. Wie Du anhand des Titels erkennen kannst, beginnt die Orgelmatinee um 11:45 Uhr. Davor werden die Programme verteilt, und die Organisten bereiten sich auf die Orgel­matinee vor. Wenn Du Dich dafür interessierst, würde ich mich freuen wenn du mir bei der Vorberei­tung oder während der Orgelmatinee hilfst, z.B. umzublättern oder zu registrieren. Melde Dich unter [JBoehm@ebmuc.de](mailto:JBoehm@ebmuc.de) bei mir, der Stiftsorganistin Jeni Böhm.

**Hinter den Kulissen der Homepage**

Nichts selbstverständlicher und nichts bequemer, als dass man mal schnell auf der Homepage nachschaut. Aber irgendeiner muss die Homepage ja pflegen und mit aktuellen Infos bestücken. Für die Homepage von St. Martin mache das ehrenamtlich ich, Irene Saller, übrigens auch für den Instagram-Account. Ich erzähle Dir gern, wie es mir damit geht, und zeige Dir, wie das technisch geht. Wenn es Dich interessiert, kannst Du Dich auch ohne computertechnische Vorkenntnisse bei mir melden. Wenn Du ein Freak bist, kannst Du womöglich mir sogar noch den ein oder anderen Kniff beibringen, wie es noch besser geht. Mein Kontakt: [irene.saller@arcor.de](mailto:irene.saller@arcor.de).

Hl. Blut

**Kirchliche Bläsermusik mit Ludwig Graf**

Ich war Gründungsmitglied und langjähriger Leiter der Hofberger Blechbläser, die „zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen“ musizieren und oft Gottesdienste gestalten. Im Firmpraktikum bei den Hofberger Blechbläsern bekommst Du Infos zur Musik allgemein und wie ein Musikensemble besetzt sein soll - ähnlich wie bei Fußball die Mannschaftsaufstellung! Du erfährst von mir die Beson­derheiten der Kirchenmusik und wie die Musikstücke für einen Gottesdienst ausgewählt werden. Dann das Vorbereiten der Noten und wie das Einüben der Stücke abläuft. Wer weiß, vielleicht kön­nen wir sogar zusammen einen Vorschlag z.B. für eine Hochzeit (oder für die Firmung) erarbeiten. Zum Schluss bist Du live bei einer Bläserprobe dabei. Du solltest ca. 3 Stunden Zeit mitbringen: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, kurz nach 20.00 Uhr Beginn der Bläserprobe. Kontakt: [graf.ludwig@arcor.de](mailto:graf.ludwig@arcor.de).

**Vielfältige Möglichkeiten – Oskar Hallensleben**

Liebe Firmlinge, ich bin in mehreren Feldern der Stadtkirche tätig, vor allem in der Pfarrei Heilig Blut als Pfarrgemeinderat und im Liturgieausschuss, als Lektor, Kommunionspender und in der Erstkommunionvorbereitung. Außerdem beschäftige ich mich leidenschaftlich mit der Heiligen Schrift und teile gerne meine Kenntnisse darüber. Für das oben unter Stadtkirche gelistete Praktikum „Umweltausschuss“ bin ich auch Ansprechpartner. Ich würde mich freuen, einen oder zwei von euch persönlich kennen zu lernen. Je nach eurem Interesse stelle ich euch gerne die verschiedenen Bereiche vor, ihr könnt reinschnuppern und erfahren, was den Sinn und meine Begeisterung dafür ausmacht. Kontakt: [oskar.hallensleben@eigenetz.de](mailto:oskar.hallensleben@eigenetz.de).

**Spaß haben beim Seniorenfasching**

„Alt werden ist nichts für Feiglinge,“ sagt man. Klar, Du bist jung und bist froh, fit und beweglich und frei zu sein. Wenn man alt geworden ist, hat man mit allerlei Beschwerden und Einschränkungen zu kämpfen. Das fällt nicht leicht. Das muss man erst mal packen. „Alt werden ist nichts für Feiglinge.“ Aber Du wirst sehen, unsere Senioren haben auch eine ganze Menge Spaß. Ich lade sie zum Seniorenfasching am 24. Januar, 14.30 Uhr, ins Pfarrheim ein. Was meinst Du, wie sie sich freuen würden, von ein, zwei Jugendlichen mit Kaffee und Kuchen bei Tisch bedient zu werden. Magst Du mir helfen? Ich würde mich freuen: Angelika Viehbeck ([angelika.viehbeck@gmx.de](mailto:angelika.viehbeck@gmx.de)).

**Church on Instagram**

Hallo, ich bin Florian Schwing und einer der jüngsten Praktikumsanleiter hier. Schon als Jugendlicher habe ich mir immer überlegt, wie die Kirche mit ihrem Evangelium dort unterwegs sein kann, wo sich die jungen Leute aufhalten, in den sozialen Medien und auch einfach von der Art her, wie sie sich zeigt und von Gott spricht. Jetzt bin ich von Beruf Religionslehrer und im Ehrenamt Pfarrgemeinderat und immer noch dran, mir Gedanken zu machen, ob und wie Jesus heute wohl das Internet nützen würde. Gehen wir mal gemeinsam auf eine Erkundung durchs WWW? Melde Dich unter [florian.schwing@web7seas.de](mailto:florian.schwing@web7seas.de), dann machen wir was aus.

**Hinter den Kulissen der Homepage**

Nichts selbstverständlicher und nichts bequemer, als dass man mal schnell auf der Homepage nachschaut. Aber irgendeiner muss die Homepage ja pflegen und mit aktuellen Infos bestücken. Für die Homepage von Hl. Blut mache das ehrenamtlich ich, Bernhard Schwing. Ich erzähle Dir gern, wie es mir damit geht, und zeige Dir, wie das technisch geht. Wenn es Dich interessiert, kannst Du Dich auch ohne computertechnische Vorkenntnisse bei mir melden. Aber wenn Du ein Freak bist, kannst Du womöglich mir sogar den ein oder anderen Kniff beibringen, wie es noch besser geht. Mein Kontakt: [schwbern@arcor.de](mailto:schwbern@arcor.de).

**Familiengottesdienst vorbereiten**

Wenn ich, Gabi Burger, mit dem Familiengottesdienst-Team einen Familiengottesdienst vorbereite, habe ich meistens die Familien mit Grundschulkindern im Blick. Aber Ihr Firmlinge gehört ja auch zu Eurer Familie. Ich würde gern mal mit ein oder zwei von Euch gemeinsam einen Gottesdienst so gestalten, dass sowohl Eure kleinen Geschwister, als auch Ihr selbst und Eure Eltern und Großeltern gern mitfeiert. Das könnte zum Beispiel die Sonntagsmesse am … sein. Zur Vorbereitung machen wir ungefähr … Wochen vorher einen Termin aus. Willst Du Dich einklinken? Dann freue ich mich auf eine Nachricht an: [gabi@burger-landshut.de](mailto:gabi@burger-landshut.de).

St. Jodok

**Kreuzweg am Karfreitag für Firmlinge**

Als beauftragte Wortgottesdienstleiterin gestalte ich, Dagmar Müller, schon seit einigen Jahren am Vormittag des Karfreitag einen Kreuzweg für Jugendliche, der – je nach Wetter – im Freien auf die Carossa-Höhe führt oder in St. Jodok gebetet wird. Du (oder Ihr: zu zweit) bist herzlich eingeladen, Dich mit mir zusammen mit dem Thema „Kreuzweg“ an sich zu beschäftigen und mit zu überlegen, mit welchen Texten, Musikstücken und visuellen Elementen man mit bzw. für Jugendliche einen Kreuzweg gestalten kann. Dazu treffen wir uns ein bis zwei Mal im März zur Vorbereitung im Pfarr­saal von St. Jodok. Natürlich bist Du dann auch am Karfreitag, 7.4.2023, 10.00 Uhr, dabei. Kontakt: [dagmar.r.mueller@web.de](mailto:dagmar.r.mueller@web.de).

**„Mädchen für alles“ – Lina Mühlbauer**

Ein junges Mädchen bin ich nicht mehr, wohl aber in gewisser Weise „Mädchen für alles“, wozu man ehrenamtliche Hilfe in St. Jodok und darüber hinaus brauchen kann. Gern will ich ein, zwei Firmlingen von mir erzählen und von dem, was ich alles gemacht habe und mache im Dienst des Evangeliums, von dem Jahr Freiwilligendienst, das ich mit der Jesuitenmission in Bulgarien verbracht habe, bis zu den Kontakten, die ich zum Magdalenenheim und zum Achdorfer Krankenhaus pflege. Wir können flexibel ausmachen, wann wir uns für ein paar Stunden am Nachmittag treffen. Ich bin sicher, dann fällt auch etwas an, was wir miteinander tun könnten, etwa Gebrauchtkleider vom St. Jodokstift zu einer Sammelstelle für Osteuropa transportieren oder Flyer und Plakate für einen Familiengottes­dienst auf dem Moniberg verteilen. Melde Dich doch bei mir unter [l.muehlbauer@outlook.de](mailto:l.muehlbauer@outlook.de).